

Unerhört! - Kardinal Marx in der Strub

Letzten Samstag feierten Jugendliche aus dem Talkessel Berchtesgaden ihren Glauben auf besondere Weise.

In diesem Jahr ist alles anders – auch die Jugendkorbinianswallfahrt. Schon früh entschieden die Verantwortlichen in der Erzdiözese München und Freising, diese größte Jugendwallfahrt Süddeutschlands digital durchzuführen.

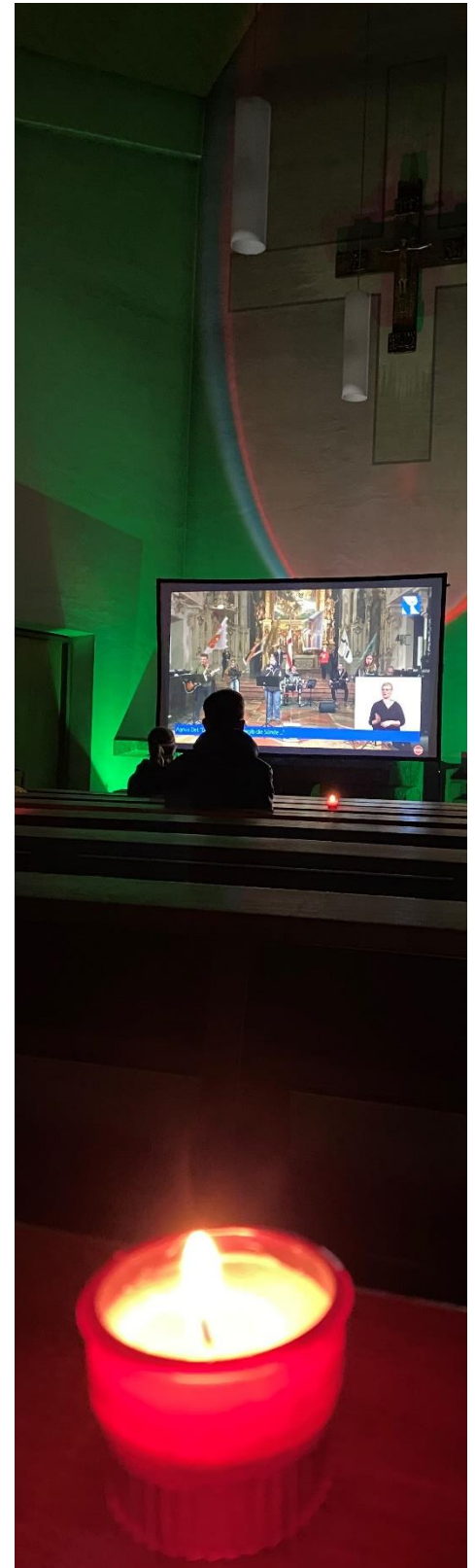
Der Festgottesdienst im Freisinger Dom wurde live übertragen und das anschließende Festival fand mit unterschiedlichen „Areas“ im Internet statt.

Die Katholische Jugendstelle im Berchtesgadener Land lud zur gemeinsamen Mitfeier des Gottesdienstes in der Struber Kirche ein. Mit den für Gottesdienste üblichen Auflagen trafen sich vierzehn junge Menschen und erlebten den Gottesdienst auf diese ungewohnte Weise.

Das Festival wurde dann daheim in gemütlicher Atmosphäre besucht.

Zum Abschlussimpuls – wieder aus dem Freisinger Dom – versammelte sich die Jugend des Erzbistums an Smartphones, Notebooks und Computerbildschirmen.

Dabei erfuhren sie auch das Motto für die Wallfahrt im nächsten Jahr: „**Aufmachen**“ – wohl auch in der Hoffnung, dass sich am 13. November 2021 wieder viele junge Menschen nach Freising aufmachen und Jugendkorbinian vor Ort gemeinsam feiern können.



Bildnachweis: Franz Punz